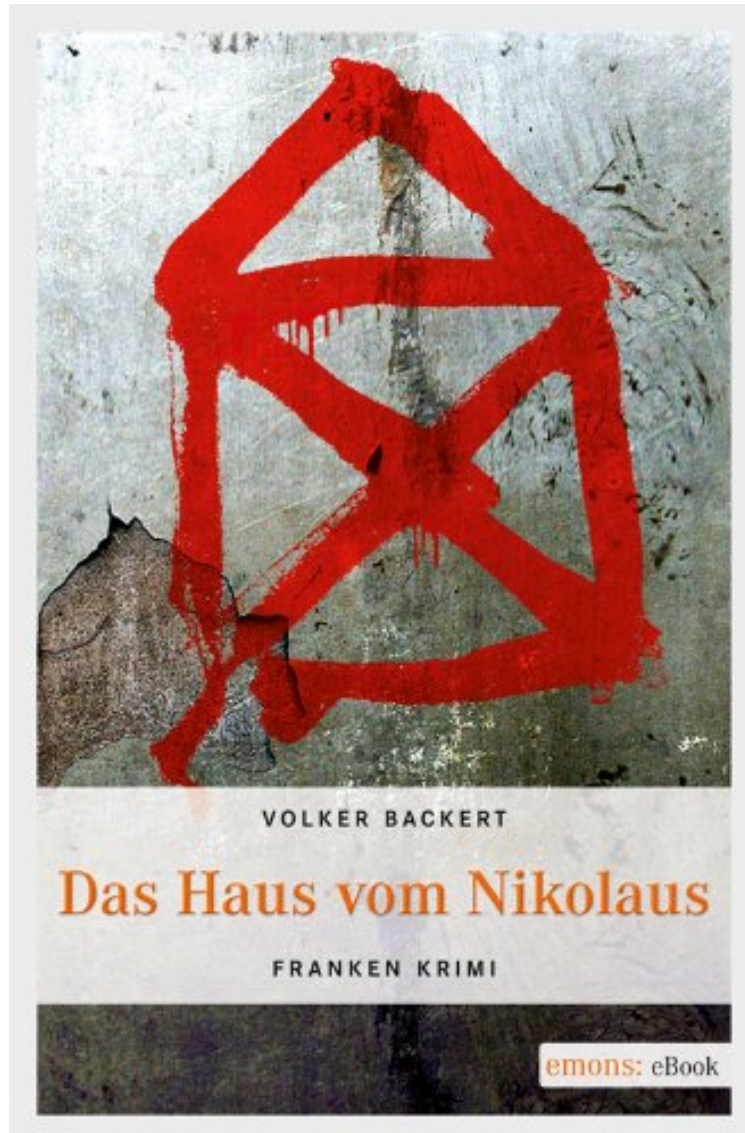


[Download pdf] Das Haus vom Nikolaus (Franken Krimi)

Das Haus vom Nikolaus (Franken Krimi)

Von Volker Backert

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #167781 in eBooksVerffentlicht am: 2011-12-12Erscheinungsdatum: 2011-12-12File Name: B007XE9NZO | File size: 15.Mb

Von Volker Backert : Das Haus vom Nikolaus (Franken Krimi) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Haus vom Nikolaus (Franken Krimi):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannender Krimi von hohem NiveauVon Walter-Jrg LangbeinVolker Backert ist mit Das Haus vom Nikolaus ein in hchstem Mae spannender Krimi von erstaunlichem Format gelungen, ein Thriller, der den Leser frmlich fesselt. Eingebettet in das Frankenland bietet der grndlichst recherchierte Roman Unterhaltung erster Gte.Autor Backert, am

Obermain aufgewachsen, ist reale Polizeiarbeit wohl vertraut, arbeitet er doch als Abteilungsleiter für öffentliche Sicherheit eng mit der Polizei zusammen. Kenntnisreich ist Backerts Werk in jeder Hinsicht: in Sachen Ermittlungsarbeit der Polizei bei der Jagd nach einem Serienkiller, in Sachen tagtäglicher Polizeiroutine, in Sachen Präzision bei der Beschreibung der oberfränkischen Szenerien. Es stimmt einfach alles: der geschickte Aufbau des Romans vom Anfang bis zum packenden Finale, der flüssige Schreibstil, das zunehmende Tempo der Handlung, das liebevoll-präzise Lokalkolorit... einfach alles. Nach und nach gert man in den Sog der Handlung. Nach und nach baut sich ein Crescendo der Gewalt und der Verzweiflung auf... um Klassen besser und glaubwürdiger als jeder US-Thriller. Es gelingt Volker Backert glaubwürdig zu bleiben... ohne dass das auf Kosten der Unterhaltung geht. Lesend folgen wir dem Geschehen von Tatort zu Tatort im Oberfränkischen, von grausiger Mordtat zu grausiger Mordtat, in die Finsternis der Seele eines Serienmörders. Die Gewaltszenen, die Backert beschreibt, sind durchaus drastisch, aber nie reine Effekthascherei, nie bertrieben. Bemerkenswert ist - zum Beispiel - die kritische Beschreibung des Umgangs von Massenmedien mit Verbrechen. Backert beschreibt, wie Sensationsjournalismus nicht nur Wirklichkeit beschreibt, sondern auch manipuliert. Am Ende wird natürlich der blutrünstige Serienmörder zur Strecke gebracht, wird sein letztes Opfer noch gerade rechtzeitig befreit. Von der ersten Seite bis zum überraschenden Finale... fesselnd, packend, glaubwürdig. Mein persönliches Fazit: Das Haus vom Nikolaus ist aus vielen Gründen lesenswert. Das Haus vom Nikolaus unterhält als Thriller mit Lokalkolorit besser als so mancher Millionenseller aus den USA. Anders als Megabestseller aus den USA kommt Backerts Krimi ohne Logikfehler aus. Außerdem ist Backerts Werk - so zügig es sich liest - alles andere als oberflächlich. Ich jedenfalls werde mir, nachdem ich Das Haus vom Nikolaus in einem Rutsch gelesen habe..., den Roman ein zweites Mal zu Gemüte führen. Was hat Backert über die unsinnige Zerstörung jener Region geschrieben, die einmal als das Gottesgrüchchen bezeichnet wurde? Nachdem ich nun weiß, wer der Mörder ist, frage ich mich, ob sich das vollkommen überraschende Ende nicht doch schon früher abgezeichnet hat. So freue ich mich darauf, Das Haus vom Nikolaus ein zweites Mal zu genießen..... und auf den nächsten Roman von Volker Backert, den ich natürlich bereits vorbestellt habe! Walter-Jörg Langbein 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hat total Spaß gemacht! Von Sternig Das Haus vom Nikolaus" habe ich geschenkt bekommen. Als Oberfränkin ist es natürlich ein Anreiz gewesen, diesen Franken-Krimi zu lesen, da ich die Orte und Feste gut kenne. Ich lege schon mal ein Buch beiseite ohne es überhaupt fertig gelesen zu haben, wenn es mich nicht fesselt. Dies war beim Haus vom Nikolaus" nie ein Thema. Aber dieses Erstlingswerk war ich wirklich überrascht, es ist spannend und flüssig geschrieben und dies von der ersten bis zur letzten Seite. Es wurde gut recherchiert, ist kenntnisreich und detailgetreu angelegt und mit einem überraschenden Ende.....dem man sozusagen entgegenfiebert. Natürlich kommt der Humor auch nicht zu kurz....das ist toll. Der Krimi ist nicht nur für Krimifans geeignet, da er facettenreich ist, z.B. lernt man u.a. den Kommissar Charly Herrmann auch privat kennen. Mittlerweile habe ich bereits auch "Todesfessel", den 2. Teil, gelesen und muss sagen, dass es ein gebührender Nachfolger für "Das Haus vom Nikolaus" ist und mir persönlich sogar noch ein wenig besser gefallen hat. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mich wurmt, Von gabriele11 dass ich als Fränkin und Fan von Regionalkrimis nicht schon viel früher auf diesen Autor stie. Der Schreibstil ist fantastisch, ein gradliniger Marsch, die Story spannend und die Hauptfigur, wenn auch immer einen Tritt neben der Spur, herrlich emotional. Ein wundervoller Spaziergang durch Franken und die rabenschwarzen Abgründe der Menschheit. Bei diesem Autor bleibe ich am Ball!

Kurzbeschreibung Ein Serienmörder wütet im sommerlichen Franken, und er findet alle seine Opfer auf beliebten Festivals: auf dem Samba-Festival in Coburg, der Bergkirchweih in Erlangen, dem Afrika-Festival in Würzburg und auf dem Bardentreffen in Nürnberg. Seine grausige Visitenkarte: ein in die Haut der Opfer geritztes Haus vom Nikolaus. Kommissar Charly Herrmann leitet die SOKO Franken eigenwillig, stur und zielstrebig. Hysterische Medien (Nik the Ripper!), hochnervöse Vorgesetzte und eine urbayerische Profilerin bringen ihn nicht aus dem Konzept bis der Mörder auf Charlys Wunden Punkt stößt.

Kurzbeschreibung Ein Serienmörder wütet im sommerlichen Franken, und er findet alle seine Opfer auf beliebten Festivals: auf dem Samba-Festival in Coburg, der Bergkirchweih in Erlangen, dem Afrika-Festival in Würzburg und auf dem Bardentreffen in Nürnberg. Seine grausige Visitenkarte: ein in die Haut der Opfer geritztes Haus vom Nikolaus. Kommissar Charly Herrmann leitet die SOKO Franken eigenwillig, stur und zielstrebig. Hysterische Medien (Nik the Ripper!), hochnervöse Vorgesetzte und eine urbayerische Profilerin bringen ihn nicht aus dem Konzept bis der Mörder auf Charlys Wunden Punkt stößt.

ber den Autor und weitere Mitwirkende: Volker Backert, 1962 in Coburg geboren, am Obermain aufgewachsen, studierte in München und Bayreuth. In Coburg arbeitet er als Abteilungsleiter für öffentliche Sicherheit seit Jahren eng mit der Polizei zusammen. Langjährige Erfahrungen hat er auch in regionaler Pressearbeit für verschiedene Institutionen. 'Das Haus vom Nikolaus' ist sein Krimi-Debüt.